

**Anwendung von Perceived Causal Networks (PECAN) im ambulanten psychotherapeutischen Setting (B.Sc./M.Sc. ab Mitte Oktober 2025)**

Ein zunehmender psychotherapeutischer Bedarf bei Kindern und Jugendlichen und steigende Wartezeiten stellen die ambulante Versorgung vor Herausforderungen. Es ist Ziel der Forschung, die individuelle Psychopathologie besser zu verstehen und Psychotherapie zu individualisieren, um den Familien auf diese Weise eine effizientere Versorgung anbieten zu können. Einen vielversprechenden Ansatz sehen wir in Netzwerkmodellen in der Psychotherapie. PECAN stellt eine zeiteffiziente Möglichkeit dar, individuelle Symptomnetzwerke von Patient:innen zu generieren. Die Bachelor-/Masterarbeit soll untersuchen, wie PECAN in der ambulanten Diagnostik durch Anwender:innen und Therapeut:innen wahrgenommen wird und ob diese durch PECAN in der psychotherapeutischen Arbeit unterstützen werden können.

Betreuung: Prof. Dr. David Kolar / Sebastian Peter M.Sc.

**Getriebenes Bewegungsverhalten bei Personen mit Essstörungen (B.Sc./M.Sc. ab sofort)**

In Kooperation mit der Schön Klinik Roseneck (Prien am Chiemsee) führen wir Laborstudien anhand eines Fahrradergometers und Elektrokardiografie zu den Mechanismen getriebenen Bewegungsverhaltens bei Personen mit Essstörungen durch. Die Datenerhebung erfolgt in einem Gebäude der Schön Klinik Roseneck in Prien am Chiemsee und eignet sich daher für Studierende, die dort ein Praktikum absolvieren oder in Pendelentfernung wohnen.

Betreuung: PD. Dr. Adrian Meule

**Generalisierbarkeit kurzfristiger Verstärkermechanismen maladaptiver Verhaltensweisen (B.Sc./M.Sc. ab Mitte Oktober/November 2025)**

Maladaptive Verhaltensweisen werden trotz langfristiger negativer Konsequenzen oft über einen langen Zeitraum aufrechterhalten. Übergeordnetes Ziel der Studie ist es, im Rahmen einer Online-Befragung Informationen über die Generalisierbarkeit kurzfristiger Verstärkermechanismen bei transdiagnostischen maladaptiven Verhaltensweisen zu gewinnen, um die Aufrechterhaltung dieser Verhaltensweisen besser verstehen zu können. In der Bachelor-/Masterarbeit soll untersucht werden, ob sich verschiedene Verhaltensweisen bezüglich ihrer Funktionen unterscheiden und ob es Zusammenhänge der Funktionen mit allgemeiner Psychopathologie oder anderen Eigenschaften gibt.

Betreuung: Prof. Dr. David Kolar / Leah Risinger (M.Sc./M.A.)

**Implementierung eines EDV-gestützten Therapieverlaufmonitorings (Routine Outcome Monitoring, ROM) an der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Kinder und Jugendliche (B.Sc./M.Sc. ab sofort, ausschließlich für Studierende mit Programmierkenntnissen)**

Im Rahmen der Psychotherapie werden in regelmäßigen Abständen Fragebogendaten erhoben. Aus der Psychotherapie mit Erwachsenen ist bekannt, dass das regelmäßige und systematische Rückmelden dieser Daten an Behandelnde zu einer Verbesserung der Psychotherapiequalität beitragen kann. Im Rahmen des Forschungsprojekts soll Dashboard entwickelt und getestet werden, dass Feedback zu spezifischen Patient:innen an Behandelnde rückmeldet. Die Anwendbarkeit und Nützlichkeit eines solchen Dashboards sollen untersucht werden. Achtung: Für dieses Projekt werden Programmierkenntnisse oder ein grundlegendes Verständnis für Webentwicklung benötigt. Das Dashboard soll in R Shiny umgesetzt werden.

Betreuung: Prof. Dr. David Kolar / Dr. Sebastian Ertl